

DVPB

DEUTSCHE
VEREINIGUNG FÜR
POLITISCHE BILDUNG E.V.

Landesverband Nordrhein-Westfalen
www.dvpb-nw.de

Landesforum Politische Bildung 2023

„Dem Frieden der Welt dienen“ – Zeitenwende für die politische Bildung?!

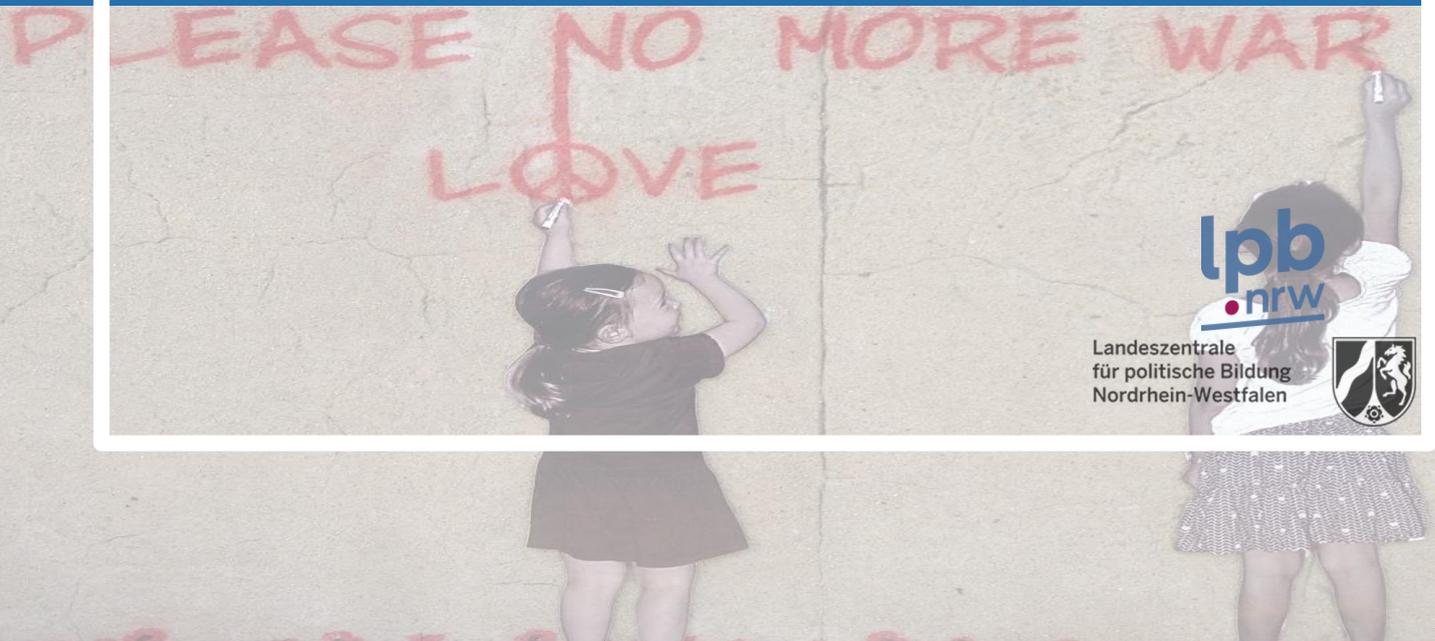
18. September 2023

10 – 16 Uhr (Ankunft und Registrierung ab 09:30 Uhr)

Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Anmeldung: www.dvpb-nw.de



lpb
nrw

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



„Dem Frieden der Welt dienen“ – Zeitenwende für die politische Bildung?!

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist der größte militärische Konflikt in Europa seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Krieg, wenige hundert Kilometer entfernt, belastet auch Schüler:innen und Lehrkräfte. Er wirft Fragen auf, wie wir als Weltgemeinschaft im globalen Schulterschluss Konflikte und kriegsartige Auseinandersetzungen lösen können, aber auch, wie die anderen drängenden globalen Probleme angesichts des fortwährenden Krieges bewältigt oder zumindest in ihren Auswirkungen gemindert werden können.

Angesichts des Auftrags von Schule und Weiterbildung, dem Frieden der Welt zu dienen, stellt sich die grundsätzliche Frage, ob und inwieweit sich der Bildungsauftrag politischer Bildung durch die vielfach erwähnte „Zeitenwende“ in Folge des Ukraine-Kriegs verändert.

Auf dem Landesforum werden wir uns dieser und den eng damit verbundenen folgenden Fragen widmen:

- Welche Konzepte gibt es, (weltweite und persönliche) Konflikte friedlich zu lösen?
- Welche Versöhnungs- und Friedenserfolge können uns als Blaupause dienen? Welche Rahmenbedingungen verstärken friedliche Lösungen?
- Wie spricht man mit Kindern und Jugendlichen über Krieg? Wie gehen Lehrkräfte mit den Ängsten und Sorgen der Kinder und Jugendlichen, aber auch den eigenen Unsicherheiten um?
- Welches Wissen benötigen Lernende, um Kriege und Konflikte in ihren Ursachen und Wirkungen zu verstehen?
- Welche Methoden eignen sich für eine Auseinandersetzung mit globalen Kriegen, Konflikten, aber auch Friedensbemühungen?

Programm

09:30 - 10:00 Uhr	Ankunft, Anmeldung
10:00 - 10:15 Uhr	Begrüßung durch den Landesvorstand
10:15 - 11:00 Uhr	Speed-Dating: Kennenlernen von Angeboten und Initiativen zur Friedensbildung
11:00 - 12:30 Uhr	Workshopphase 1
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 - 15:00 Uhr	Workshopphase 2
15:00 - 15:30 Uhr	Rückblick und Tagungsabschluss

Im Anschluss an das Landesforum laden wir herzlich ein zur Mitgliederversammlung der DVPB NW e.V. 2023.

Zeit: 15.30 Uhr bis 17:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung, Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022
2. Bericht des Vorstands
3. Entlastung des Vorstands
4. Arbeitsagenda 2023/24
5. Weiteres

Auf dem Landesforum stellen sich außerdem Schulbuchverlage und politische Stiftungen mit aktuellen Angeboten und Publikationen zur politischen Bildung vor.

Workshops

Soziokratie: Politische Bildung zwischen hierarchisch-strategischem Handeln und demokratischer Entscheidungsfindung (Referent: Christoph Holbein-Munske | Könzgen-Haus Haltern und freiberuflicher Supervisor)

Gedenkstättenarbeit als Beitrag zur Friedenserziehung (Referentinnen: Vanessa Schmolke & Vanessa Eisenhardt | Bund Deutscher Kriegsgräberfürsorge)

Angebote der Bundeswehr zu Sicherheits- und Friedenspolitik (Referent:innen: Sarah Mühlmeister, Florian Grittner und Paul Lienenbecker | Jugendoffizier:innen der Bundeswehr der Standorte Münster, Augustdorf und Unna)

Demokratie als Alltagspraxis – nach der Bezavta-Methode (Referent: Jonas Heidebrecht | freiberuflicher Trainer)

Virtueller Methodenkoffer gegen Antisemitismus (Referentin: Natalie Kajze | Projekt MALMAD)

Internationale bewaffnete Konflikte mit Friedensfokus analysieren (Referentin: Dorothea Steinebrunner | Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Zeitenwende in der christlichen Friedensbildung? Religionspädagogische Reflexionen und konkrete Handlungsperspektiven für Schule und Unterricht (Referent: Dr. Jan-Hendrik Herbst | TU Dortmund, Institut für katholische Theologie)

Schüler:innenperspektiven auf den Ukraine-Krieg: Empirische Ergebnisse und didaktische Konsequenzen (Referent: Bastian Vajen | Institut für Didaktik der Demokratie, Leibniz-Universität Hannover, angefragt)